FAQ zum TTR-Wert (TTS-Wert)

(Dieser Fragenkatalog entspricht größtenteils den Infos unter Mytischtennis. Die Sachverhalte sind so einfach wie möglich dargestellt. Die mathematischen Begründungen findet Ihr in Kurzform unter TT-Info.)

Der STTB behält sich in Absprache mit TT-info kleinere Änderungen vor, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Woher stammt das TTR-Spielstärkesystem?

Das sogenannte ELO-System wurde für den Schachsport entwickelt und für den Tischtennissport angepasst. Seit etlichen Jahren wird es von Tischtennisverbänden genutzt. Der STTB hat die Einführung zur Spielzeit 2014/15 beschlossen. Das System wurde ständig verbessert, so dass laut Expertenmeinung hohe Genauigkeiten bei der Spielstärkeabbildung erreicht werden können. Immer vorausgesetzt es gehen genügend ligenübergreifende Ergebnisse in den Wert ein. Innerhalb einer Liga sind die Spielstärkewerte auch ohne Turniereingaben deutlich genauer, als nach dem alten System. Denn die Spielstärke der jeweiligen Gegner wird berücksichtigt.

Wie unterscheiden sich TTR-Wert und TTS-Wert?

Beiden liegt die gleiche Berechnungsmethode zugrunde. Der Wert wird unter Click-TT TTR-Wert und unter TT-Info TTS-Wert genannt. Der Wert wird unter TT-Info angezeigt. Unter TT-Info wählt ihr einen Vereinsnamen und klickt den angezeigten Namen an. Oben links ist der Menüpunkt „Elothek“ aufgeführt. Dort findet Ihr die Spielstärkewerte, die mehrfach wöchentlich aktualisiert werden.

Was ist der Zweck des TTR/TTS-Werts?

Dieser Wert ist ein **ligenübergreifender** Spielstärkewert. Er ist **unabhängig von der Liga oder dem Paarkreuz**. Alleiniger Bezugswert

ist die Spielstärke des jeweiligen Gegners ausgedrückt in TTR-/TTS-Punkten. Wir müssen uns also vom „Paarkreuzdenken“ und „Ligendenken“ verabschieden. Langfristiges Ziel ist es, in ganz Deutschland vergleichbare Werte zu erhalten. Eine Kurzbeschreibung der Rangliste findet Ihr unter TT-info => TT-Talk => TTS

http://www.tt-talk.de/?p=160

Das bisherige Bilanzsystem wurde in den Achtzigern eingeführt. Es ist nicht ligenübergreifend und sehr ungenau, da die Spielstärke der Gegner nicht berücksichtigt wird. Daher ist es sehr leicht manipulierbar, indem man bestimmten Gegnern gezielt ausweicht. Angesichts der heutigen technischen Möglichkeiten ist es nicht mehr zeitgemäß.

Wie wird der TTS-Wert berechnet?

Siehe vorstehender Link. Stark vereinfacht kann man sagen, je stärker der Gegner, umso mehr Punkte erhält man bei Siegen, je schwächer der Gegner, umso weniger Punkte erhält man. Entsprechend kann man gegen starke Gegner nur wenige Punkte verlieren, gegen deutlich schwächere Gegner hingegen relativ viele. Jugendliche können mehr Punkte hinzugewinnen, aber auch mehr Punkte verlieren. Dies trägt der schnellen spielerischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter Rechnung.

Wie erfolgte die Spielstärkeersteinstufung der saarländischen Ligen?

TT-Info hat rückwirkend für sieben Jahre sämtliche Ergebnisse aller in TT-Info angelegten Punkt- und Pokalspiele aller Ligen gewichtet eingerechnet, so dass eventuelle Fehleinschätzungen der Leistungsstärke der Ligen mittlerweile ausgeglichen sind.

Wie werden neue Spieler, die dem System nicht bekannt sind, bewertet?

Der Verein meldet den Spieler für ein bestimmtes Paarkreuz einer Liga. Das System rechnet nun den aktuellen Durchschnittswert aller Spieler dieses Paarkreuzes aus und teilt sie dem neuen Spieler als Grundwert zu. Ist der Wert zu hoch, so wird dieser Spieler bei Niederlagen viele Punkte verlieren. Ist der Wert zu niedrig wird der Spieler pro Sieg viele Punkte gewinnen. So pendelt sich der wirkliche Spielstärkewert relativ schnell ein. Selbstverständlich können Sportwarte und Klassenleiter weiterhin eine Einstufung vornehmen. So können Manipulationen verhindert werden.

Gibt es nach Altersklasse oder Geschlecht getrennte TTS-Werte?

Nein, es gibt für jeden Sportler und jede Sportlerin nur einen einzigen TTS-Wert. Auch wenn diese Spieler/Spielerinnen in Jugendligen und Aktivenligen oder in Seniorenligen und Aktivenligen spielen.

Warum tauchen unter TT-Info viele Spieler doppelt auf?

Spielt jemand in zwei Altersklassen, z.B. Aktive und Senioren, so wird er zweimal aufgeführt. Das hat keinen Einfluss auf den TTS-Wert.

Warum haben einige wenige Spieler auf den ersten Blick zu tiefe oder zu hohe Werte?

Der Wert von Einsteigern, die erst wenige Spiele bestritten haben, ist nicht aussagekräftig. Daher veröffentlicht das System den aktuellen Wert erst, wenn eine bestimmte Anzahl von Spielen überschritten wird. Bis dahin gilt der der Einstufungswert.

Die TTR- und TTS-Werte von Spielern, die in überregionalen Ligen starten, aber auch innerhalb des STTB Turniere besuchen, können voneinander abweichenden. Dieses Problem sollte ab September 2014 nicht mehr auftreten, weil dann alle deutschen Ergebnisse

rückwirkend zu einem umfassenden Wert verrechnet werden. Kleinere Differenzen sind nicht zu vermeiden, da die STTB-Ergebnisse nur einmal jährlich an den DTTB geliefert werden.

Fallen irgendwann Ergebnisse aus der Berechnung raus?

Nein, aber je weiter ein Einzel zurückliegt bzw. je mehr Einzel der Spieler seitdem bestritten hat, desto geringer ist der Einfluss von alten Ergebnissen auf den aktuellen TTR-Wert.

Was ist der höchste mögliche TTS-Wert?

Theoretisch gibt es keine Grenze nach oben. Werte über 3000 werden in der Praxis aber nicht oder fast nicht vorkommen. Theoretisch gibt es auch keine Grenze nach unten. Werte unter 0 werden aber in der Praxis nicht vorkommen.

Bringen viele Spiele etwas?

Nein, die reine Menge der Spiele bevorteilt keinen Spieler. Wer viel spielt kann zwar mehr gewinnen, aber auch mehr verlieren. Allerdings steigt die Aussagekraft des TTR-Wertes eines Spielers mit jedem zusätzlichen Einzel.

Was fließt alles in die Berechnung ein?

Sämtliche Einzelspiele aus offiziellen Wettkämpfen. Dies ist der Mannschaftsspielbetrieb (Punktspiele und Pokalspiele aller Altersklassen, auch der Seniorenspielbetrieb), der weiterführende Einzelspielbetrieb (Ranglistenturniere, Meisterschaften) sowie offene Turniere, die nach der WO des DTTB und seiner Mitgliedsverbände gespielt werden. Das setzt natürlich die Eingabe durch die Ausrichter voraus. Der Westsaarkreis hat im Auftrag des STTB das Turnierprogramm MKTT getestet und sämtliche Turnierergebnisse über Schnittstellen in Click-TT und TT-Info eingepflegt. Dort fließen

die Ergebnisse in die TTR-/TTS-Werte ein. Die anderen Kreise werden, nach erfolgter Schulung der zuständigen Funktionäre, nachziehen.

Zählen einige Spiele mehr als andere?

Nein, jedes Spiel wird gleich gewertet, unabhängig von der Liga und dem Paarkreuz.

Ist es entscheidend, in welcher Runde eines Turniers ich ein Ergebnis erzielt habe?

Nein, es zählt lediglich der Sieg oder die Niederlage gegen einen bestimmten Gegner, unabhängig von Vorrunde oder Endspiel. Das Satzverhältnis wird nicht berücksichtigt.

Wie kann ich Ergebnisse korrigieren oder nachtragen lassen?

Zuständig für Punkt- und Pokalspiele sind die Klassenleiter und für Turniere die jeweiligen Verbands- oder Kreisverantwortlichen. Diese nehmen zu TT-info oder dem zuständigen STTB-Funktionär Kontakt auf. Alle Ergebnisse werden **rückwirkend** verrechnet. Daher müssen Spiele und Turniere mit dem Datum eingegeben werden, an dem sie stattfanden.

Wann fließen Ergebnisse aus den Click-Verbänden in den TTS-Wert ein.

Derzeit ist TT-info die einzige Basis für den TTS-Wert. Bisher konnte mit dem DTTB keine Einigung über einen uneingeschränkten Datenaustausch zwischen Click-TT und TT-info erreicht werden. Wer an einem Turnier in den Click-Verbänden teilnimmt, sei es ein offizielles überregionales Turnier oder ein Privatturnier, erhält unter Mytischtennis automatisch einen TTR-Wert.

Die Landesverbände sind verpflichtet nach Saisonende alle Punktspiel- und Pokalspieleinzelergebnisse an den DTTB zu melden.

Click-TT berechnet jeweils im August aus diesen Werten, den Ergebnissen der überregionalen Ligen und den in den Click-Verbänden erzielten Turnierergebnissen die TTR-Werte, welche unter Mytischtennis einsehbar sind. Auf der Grundlage dieser umfassenden Werte sollen die TTS-Werte fortwährend neu berechnet werden. Der Mai-QTTS-Wert ist entscheidend für die Mannschaftsaufstellungen. In diesem Wert fehlen die in anderen Verbänden erzielten Ergebnisse. Denn diese werden erst im August unter Click-TT eingerechnet. Für die meisten Spieler dürfte der Fehler recht gering sein. In Ausnahmefällen müssen die Sportwarte oder Klassenleiter den Spieler einstufen.

Was ist ein QTTR-/QTTS-Wert?

Das ist der Quartalswert. Der TTR-/TTS-Wert wird an einem bestimmten Termin eingefroren. Dieser Wert ist bis zum nächsten Quartalstermin ausschlaggebend für Aufstellungen und Turniersetzungen. Selbstverständlich wird der tagesaktuelle Wert parallel angezeigt. Der aufstellungsrelevante QTTR-/QTTS-Wert wird jeweils im Mai und Dezember veröffentlicht. Die beiden anderen QTTR-/QTTS-Werte sind nur für Turniersetzungen wichtig.

Wie viele Punkte bringt mir ein Sieg?

Dies ist abhängig von dem TTS- Wert des Gegners und meiner "Änderungskonstante". Genauere Erläuterungen zur Änderungskonstanten findet Ihr unter TT-Info => TTTalk =>TTS. Erwachsene können pro Einzel maximal 16 **Punkte gewinnen oder verlieren**. Jugendliche und junge Erwachsene, je nach Alter bis zu 32.

Wie erfolgt in Zweifelsfällen die Wertung?

Die WO-DTTB sieht folgende Regelung vor:

Einzel aus Mannschaftskämpfen zurückgezogener Mannschaften werden berücksichtigt.

Einzel aus Mannschaftskämpfen gestrichener Mannschaften werden berücksichtigt.

Einzel aus wegen Nichtantretens kampflos gewerteten Mannschaftskämpfen werden nicht berücksichtigt.
Einzel aus wegen Regelverstoßes umgewerteten Mannschaftskämpfen werden wie gespielt berücksichtigt.
Einzel, bei denen ein Spieler (namentlich benannt) aufgegeben hat werden berücksichtigt.
Einzel, bei denen ein Spieler (namentlich benannt) auf das Spiel verzichtet hat werden berücksichtigt.
Einzel, bei denen ein Spieler (namentlich nicht benannt) nicht angetreten ist werden nicht berücksichtigt.
Einzel, die wegen Regelverstoßes umgewertet worden sind werden wie gewertet berücksichtigt.

Wann muss umgestellt werden?

Mannschaftsintern bei Überschreitung von 35 Punkten und mannschaftsübergreifend er erst bei 50 Punkten. Die 50 Punkte sind recht großzügig festgelegt und lassen den Vereinen genügend Freiraum.

Muss ich entsprechend meinem ELO-Wert aufgestellt werden?

Nein, man kann auch in tieferklassigen Mannschaften des Vereins spielen. Dann wird man aber für die höherklassigen Mannschaften gesperrt.

Kann man Jugendliche einstufen lassen?

WO-STTB: „Jugendliche und Schüler/innen können unabhängig von ihrem QTTS-Wert für eine einzige beliebige Herren- bzw. Damenmannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Innerhalb der Mannschaft ist die Reihenfolge nach dem QTTS-Wert unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Toleranzen einzuhalten.
Bei Nutzung des Jugendbonus muss innerhalb der Jugendlichen und Schüler/innen die Zuordnung zu den Erwachsenenmannschaften der Reihenfolge der QTTS-Werte entsprechen."
Man darf folglich nicht einen punktemäßig schwächeren Jugendlichen in die 1. Mannschaft und den besseren Jugendlichen in eine tiefere Mannschaft stellen.

Kann ich meine Punkte selbst berechnen?

Ja, es gibt TTR-Wert Rechner. Genauere Erläuterungen zum TTR-Rechner und den Link zu einem solchen Rechner findet Ihr unter TT-Info => TTTalk.

Warum sollten Turnierergebnisse in den TTR-Wert einfließen?

Es ist das Ziel ligenübergreifend vergleichbare Spielstärkewerte zu erhalten. Daher sollten zumindest Einzelmeisterschaften und Ranglisten auf Landes- und Kreisebene in den Wert einfließen. Selbst wenn relativ wenige und immer dieselben Spieler an Turnieren teilnehmen, kommt es zu einer Durchmischung, da auf Dauer jedes Ergebnis jedes andere Ergebnis beeinflusst. Sollte z.B. die Spieler einer Liga im Schnitt leicht überbewertet sein, so würden Spieler dieser Liga, die an Turnieren teilnehmen, häufiger als erwartet verlieren und würden Punkte abgeben. In den Ligenspielen könnten dann deren Gegner weniger Punkte gewinnen, was zu einer schnellen Angleichung führen würde.

Allein über den Auf- und Abstieg bei Rundenkämpfen würde die Durchmischung etliche Jahre dauern. Der TTR-/TTS-Wert ist umso genauer, je größer die Datenbasis ist.

Turniereingaben sind daher unverzichtbar.

Habe ich einen Punktabzug bei wenigen Spielen?

Nein, nur bei Inaktivität von einem Jahr und mehr gibt es TTS-Abstufungen.

Gibt es eine Mindestanzahl an Spielen?

Wenn auch nur ein Einzel von ihm in der TT-info-Datenbank enthalten ist, erscheint ein Spieler in der Rangliste. Allerdings werden Spieler mit wenigen Einzeln eventuell besonders markiert, weil ihr TTS-Wert noch nicht aussagekräftig ist.

Was passiert, wenn ich ein Jahr lang nicht spiele?

Mein TTS-Wert wird um 40 Punkte abgestuft und nach jedem weiteren halben Jahr Spielpause (max. 3 Jahre) um weitere 20 Punkte.

Spielt es eine Rolle, ob ich ein Spiel mit 3:0, 3:1 oder 3:2 gewonnen habe?

Nein, es geht nur um Sieg oder Niederlage.

Werden Doppel in die Berechnung mit einbezogen?

Nein.

Warum hat sich mein TTS-Wert geändert, obwohl ich überhaupt kein Spiel bestritten habe?

Wenn für einen Spieler Ergebnisse (z. B. eines Turniers) nacherfasst oder korrigiert werden, macht sich die Änderung nicht nur bei ihm, sondern auch bei den Spielern, gegen die er seitdem gespielt hat (und deren Gegnern usw.) bemerkbar. Auch eine Verbesserung des Berechnungsalgorithmus kann zu Veränderungen führen.

Spielt die Liga/das Paarkreuz, in dem ich ein Ergebnis erzielt habe, eine Rolle?

Nein, es geht bei jedem Spiel nur um den TTR-Wert von mir und meinem Gegner (und natürlich, wer gewinnt).

Ist z.B. ein Kreisligaspieler aus dem Westsaarkreis überhaupt sinnvoll mit einem Kreisligaspieler aus dem Ostsaarkreis zu vergleichen?

Je mehr Quervergleiche in der Datenbank sind, umso besser passen solche TTR-/TTS-Werte zueinander. Daher ist die Eingabe von Turnierergebnissen so wichtig.

Kann es passieren, dass ein Spieler aus der TTS-Rangliste herausfällt, weil er zu gut oder zu schwach ist?

Nein, das verhindert der Algorithmus.

Ich habe längere Zeit nicht gespielt. Bin ich noch in der Rangliste?

Ja, eventuell wirst Du nicht mehr angezeigt, bis Du wieder ein Spiel bestreitest.